BEITRAG ZUR KENNTNIS DER *PTINIDEN* JAPANS

VON

YUAI OHTA

(Mit 1 Text-Figur)

Zwei Arten von *Ptiniden* von Japan wurden zuerst von E. REITTER im Jahre 1877 erwähnt, nach dem von H. von SCHÖNFELDT und A. KIESENWETTER noch drei Arten darauf gefügt und bis jetzt sind nur fünf Arten wohl bekannt. Dieses Mal habe ich noch drei Arten, die wissenschaftlich neu sind, aufgefunden, die ich in dieser Gelegenheit veröffentlichen mögen.

Das Material, welches ich in dieser Arbeit benützt habe, stammt aus dem Entomologischen Museum der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo, und diese mit der Anleitung von Prof. S. MATSUMURA fertig gemacht habe, möchte ich ihm meinen herzlichsten Dank aussagen.

Uebersicht der Unterfamilien

1. Flügeldecken unpunktiert, seitlich zusammengedrückt und Brust und Bauch stark reduzieren ... ... I. *Gibbiinae*
- Flügeldecken nicht seitlich zusammengedrückt und oben punktiert oder mit Punktreihen. Unterseite normal ... ... II. *Ptininae*

I. UNTERFAMILIE *GIBBIINÆ*

In dieser Unterfamilie treten uns nur ein Gattung und ein Art vor.

I. Gattung ***Gibbium*** SCOP.

Gibbium SCOPOLI, Introd. Hist. Nat., p. 505 (1777).

1. ***Gibbium psyllioides*** CZEMP.

Gibbium psyllioides CZEMPINSKI, Diss. Zool. med., p. 51 (1778); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 127 (1887); SCHENKLING, Cat. Col., 41, p. 5 (1912).

Gibbium scotias CAMILLE, Gen. Col. Eur., III, p. 212, T. 52, Fig. 260 (1859); MATSUMURA, Syst. Jap. Ins., II, p. 133, T. 4, Fig. 31 (1915).

Gibbium psylloides REITTER, Best.-Tab. Eur. Col., XI, p. 296 (1884); KIESENWETTER, Natg. Ins. Deutschl. Col., I, 5, p. 46 (1898); REITTER, Fauna Germanica, III, p. 321 (1911); SCHAUFUSS, Cal. Käf., II, p. 716, T. 17, Fig. 28 (1916); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 824, T. 41, Fig. 28 (1905); *FAIRMAIRE, Hist. Nat. Fr. Col., 8, p. 304, Pl. XIII, Fig. 178 (1913); KUHNT, Best.-Tab. Käf.

*In der Tafel (Planche XIII, Figure 178) gilt es als *Gybium psylloides*.

Deutschl., p. 668 (1913); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 809 (1927).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Takayama, Hiogo), Kiushu (Nagasaki).

II. UNTERFAMILIE *PTININÆ*

In der Unterfamilie treten uns drei Gattungen und 7 Arten vor.

Uebersicht der Gattungen

1. Flügeldecken kerbartig im Reihen punktiert. Hinterbrust so lang wie das 2. Bauchsegment...... ... ...III. *Ptinus* L.
– Flügeldecken einfach im Reihen punktiert. Hinterbrust kürzer als das 2. Bauchsegment ... 2.
2. Zwischenraum zwischen den Insertionsgruben der einander genäherten Fühler schmal, kielförmig ... ... II. *Eurostus* MULS. et REY
– Zwischenraum zwischen den Insertionsgruben der einander genäherten Fühler breit ... ... I. *Niptus* BOIELD.

I. Gattung *Niptus* BOIELD.

Niptus BOIELDIEU, Mon., p. 290, 662 (1856).

1. *Niptus hilleri* REITT.

Niptus Hilleri REITTER, Deut. Ent. Zeit., XXI, p. 378 (1877); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Japan, p. 127 (1887); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 810 (1927).

Niptus Helleri SCHENKLING, Cat. Col., 41, p. 11 (1912).

Fundort: Japan.

II. Gattung *Eurostus* MULS. et REY.

Eurostus MULSANT et REY, Nat. Col. Fr., p. 49, 185 (1868).

Uebersicht der Arten

1. Halsschild hinter dem Vorderrande eingeschnürt, ohne Längsfürche . ... 1. *sahoroensis* OHTA
– Halsschild hinter dem Vorderrande einfach, in der Mitte mit einer Längsfurche... ... ... 2. *yezoensis* OHTA

1. *Eurostus sahoroensis* sp. nov.

Körper rötlichbraun. Oberseite goldgelben behaart.

Halsschild vor der Basis eingeschnürt, mit der Vorderteil dieser Einschnürung, das Halsschild fast kugelig. Flügeldecken elliptisch, nach vorn und hinten gleichartig gerundet. Auf dem Kopfe grob punktiert, zwischen den Punkten dichte goldgelben Haarenreihe sich befindet. Zwischenraum zwischen den Insertionsgruben der einander genäherten Fühler schmal kielförmig. Augen klein, rundlich, grob facettiert. Halsschild stark gewölbt, runzelig, mit langem Haare

spärlich bekleidet, ohne Längsfurche, jederseits in der Mitte beulenartig erweitert. Schildchen quer. Flügeldecken mit starken Punkten bestehenden Punktreihen, die abwechselnden Zwischenräume schmäler als Punktreihen und mit langen nach rückwärts gerichteten Borsthärchen.

Unterseite anliegend behaart, mit grossen, seichten Punkten weitläufig punktiert. Hinterschenkel am Innenrande vor der keulenartig verdickten Spitze eingeschnitten, Schienen dünn.

Dem *Eurostus frigidus* BOIELD. nahe verwandt, aber durch die nach vorn und hinten gleichartig verschmälerten Flügeldecken, goldgelben behaarten Beinen und nicht Haarbüschel besetzten Halsschild verschieden.

Körperlänge: 2 mm.

Fundorte: Hokkaido (Sahoro), Honshu (Iwate).

2. *Eurostus yezoensis* sp. nov.

Körperfarbe dunkelbraun.

Dieses Tierchen steht nahe *E. sahoroensis* OHTA an, aber unterscheidet sich durch die folgenden Merkmal: Halsschild hinter der Vorderrande eingeschnürt und in der Mitte mit einer Längsfurche, deren Vorderteil etwas tiefer ist; Zwischenräume zwischen den Punktreihen breit; Oberseite mit goldgelben Borsthärchen dicht besetzt; Körper hoch gewölbt, breit; Schildchen gross, wenig breiter als lang; Beine stärker gebaut; Punktierung auf den Flügeldecken dicht.

Körperlänge: 3 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo).

III. Gattung *Ptinus* L.

Ptinus LINNAEI, Syst. Nat., XII, p. 537, 565 (1766).

Uebersicht der Arten

1. Körper schwarz ... 4. *kuronis* OHTA
- Körper anders gefärbt... 2.
2. Flügeldecken weisslich behaart... 3. *senilis* KIESW.
- Flügeldecken anders behaart ... 3
3. Die goldenbehaarten Tuberkeln auf dem Halsschilde stehen vor der Basis ... 1. *fur* L.
- Die goldenbehaarten Tuberkeln auf dem Halsschilde stehen nicht vor der Basis, sondern genau in der Mitte desselben... 2. *japonicus* REITT.

1. *Ptinus fur* L.

Cerambyx fur LINNAEI, Syst. Nat., X, p. 393, 33 (1758).

Ptinus fur LINNAEI, Syst. Nat., XII, p. 566 (1766); FABRICII, Syst. Eleuth., 1, p. 325, 6 (1801); KIESENWETTER, Natg. Ins. Deutschl. Col., I, 5, p. 70 (1898); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 821, T. 41, Fig. 26 (1905); KUHNT, Best.-Tab. Käf. Deutschl., p. 672 (1913); FAIRMAIRE, Hist. Nat. Fr.

Col., 8, p. 306 (1913); REITTER, Fauna Germanica, III, p. 323, T. 123, Fig. 8 (1911); SCHENKLING, Cat. Col., 41, p. 22 (1912); SCHAUFUSS, Cal. Käf., II, p. 718, T. 17, Fig. 26 (1916); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 813 (1927).

Ptynus fur MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., III, p. 64, T. 43, Fig. 25 (1905); id., Syst. Jap. Ins., II, p. 133 (1915).

Bruchus (Bruchus) fur REITTER, Best.-Tab., XI, p. 308 (1884).

Fundorte: Hokkaido, Honshu, Kiushu, Shikoku, Formosa, Korea.

2. *Ptinus japonicus* REITT.

Ptinus japonicus REITTER, Deut. Ent. Zeit., XXI, p. 377 (1877); HEYDEN, Deut. Ent. Zeit., XXIX, p. 301 (1885); id., Deut. Ent. Zeit., XXXI, p. 299 (1887); SCHENKLING, Cat. Col., 41, p. 25 (1912).

Ptinus (Cyphoderus) japonicus WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 814 (1927).

Bruchus (Ptinus) japonicus SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 126 (1887).

Fundort: Honshu (?).

3. *Ptinus senilis* KIESW.

Ptinus (Gymnopterus) senilis KIESENWETTER, Deut. Ent. Zeit., XXIII, p. 317 (1879).

Ptinus (Gynopterus) senilis WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 814 (1927).

Bruchus (Ptinus) senilis SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 126 (1887).

Ptinus senilis SCHENKLING, Cat. Col., 41, p. 31 (1912).

Fundort: Honshu (?).

4. *Ptinus kuronis* sp. nov.

Körper breiter, schwarz.

Zwischenraum zwischen den Insertionsgruben der einander genäherten Fühler kielförmig. In der Mitte der Stirn mit einer Längsfurche. Auf dem Kopfe weitläufig punktiert, mit dunkelbraunen Borsthärchen besetzt. Augen gross, rundlich. Halsschild vor der Basis eingeschnürt, weitläufig aber stark punktiert, der eingeschnürten Querband mit weisslichgelben Härchen dicht bedeckt.

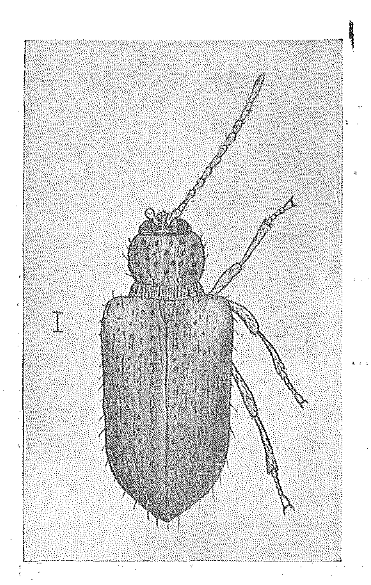
Schildchen länglich, herzförmig. Flügeldecken mit tiefen Punktreihen, der Zwischenraum reihenweise mit Borsthärchen besetzt, Behaarung dunkelbraun, neben der Naht aber gelblichweiss.

Mundteile, Schienen und Tarsen rötlichbraun. Unterseite, Fühler und Beine mit gelblichweissen Härchen anliegend behaart.

Ein Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 5. Juli 1906 in Formosa gesammelt.

Körperlänge: 2 mm.

Fundort: Formosa (Koshun).



Ptinus kuronis OHTA (sp. nov.)

摘　　　要

本邦產標本蟲科の昆蟲は從來二屬、五種知られたるが、余は今回更に一屬、三新種を發見したれば、玆に發表せり。

以下其の和名を列擧せん。

1. *Gibbium psyllioides* CZEMP. セマルヘウホンムシ
2. *Niptus hilleri* REITT. カバイロヘウホンムシ（新稱）
3. *Eurostus sahoroensis* OHTA (sp. nov.) コマルヘウホンムシ（新種新稱）
4. *E. yezoensis* OHTA (sp. nov.) エゾヘウホンムシ（新種新稱）
5. *Ptinus fur* L. ヘウホンムシ
6. *P. japonicus* REITT. ナガヘウホンムシ（新稱）
7. *P. senilis* KIESW. ケジロヘウホンムシ（新稱）
8. *P. kuronis* OHTA (sp. nov.) タイワンクロヘウホンムシ（新種新稱）

THE STENOPSYCHIDAE OF NIPPON

BY

SATORU KUWAYAMA

(With 5 Text Figures)

The Stenopsychidae is a small family of Trichoptera erected by A. B. MARTYNOV in 1924. As far as I am aware, the first recorder on the species of the family from our faunal region was S. MATSUMURA (*10*)[1], who recognized in 1904 the occurrence of *Stenopsyche griseipennis* MACLACHLAN in his well known "Thousand Insects of Japan". N. BANKS (*1*) also recorded the same species in 1906 from Gifu and other localities. In 1907 S. MATSUMURA (*11*) regarded again the identical one as belonging to the Leptoceridae. In the same year, G. ULMER (*13, 14*) mentioned two species from Nippon, one being new species under the name of *Stenopsyche Sauteri* and the other *St. griseipennis*. In the next year, 1908, G. ULMER (*15*) published a list of "Japanische Trichopteren", but no more added the related species besides above mentioned two. In

1) Reference is made by number to the bibliography at the end of the paper.